



**Halbjahresfinanzbericht
für das erste Geschäftshalbjahr
Januar – Juni 2024**

Staige One AG

Inhaltsverzeichnis

I.	Bericht des Vorstands über das erste Geschäftshalbjahr 2024 & Ausblick	3
II.	Konzernhalbjahresabschluss der Staige One AG – 1. Halbjahr 2024.....	7
	a) Erläuterung Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung	7
	b) Bilanz zum 30. Juni 2024	8
	c) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Januar – Juni 2024.....	10
	d) Anhang	11
III.	Abschluss 1. Geschäftshalbjahr 2024 Staige One AG	17
	a) Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024	17
	b) Gewinn- und Verlustrechnung	19
	c) Allgemeine Angaben zum Unternehmen	20
IV.	Nachrichtlich: Abschluss 1. Geschäftshalbjahr 2024 Staige GmbH	21
	a) Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024	21
	b) Gewinn- und Verlustrechnung	23

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht für das erste Geschäftshalbjahr 2024 wurde sowohl auf Ebene des Konzerns, wie auch für die beiden Einzelabschlüsse der Staige One AG bzw. Staige GmbH entsprechend den deutschen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt, zeitweise werden verkürzte Angaben gemacht. Eine Prüfung oder prüferische Durchsicht dieser Zwischenberichterstattung durch einen Wirtschaftsprüfer ist nicht erfolgt.

I. Bericht des Vorstands über das erste Geschäftshalbjahr 2024 & Ausblick

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Staige One AG,

das erste Halbjahr 2024 war geprägt von der Umsetzung der Anfang des Jahres geschlossenen Lizenzverträge insbesondere in China und im Reitsport sowie dem Ausbau der Vertriebspipeline.

Im Focus stand dabei vor allem der Abschluss von größeren internationalen Geschäften, die wir in der Folge im ersten Halbjahr bereits vermelden konnten:

- Im März konnte der Abschluss des Kooperationsvertrags mit unserem neuen Partner ACME in China bekanntgegeben werden. Damit steigt Staige in den wachsenden chinesischen Fußballmarkt ein. Der Eckpunkt der Kooperation ist der Verkauf von mindestens 1.200 der von Staige entwickelten und patentierten Kamerasysteme an unseren Partner, der bereits verschiedene Technologie- und Softwarelösungen unter anderem für Sportmannschaften anbietet. Bis 2029 erwarten wir aus dieser Kooperation jährlich ansteigende Zahlungen aus Kameraverkäufen und Lizenzrechten bis in der Spitze von etwa 3,5 Mio. Euro pro Jahr. Insgesamt wurde ein Mindestumsatz von knapp 10 Mio. Euro über den gesamten Vertragszeitraum vereinbart. Damit glauben wir uns gut positioniert, in den nächsten Jahren vom erwarteten Wachstum im chinesischen Fußballmarkt zu profitieren, indem unser Kamerasystem den Fußball dort einer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich macht und Verantwortliche bei der Trainer- und Spielerausbildung unterstützt. Auch hier zeigte sich wieder, dass unsere Partnerschaft mit dem BVB internationale Türen öffnet.
- Im April wurde die Kooperationsvereinbarung mit ClipMyHorse.tv geschlossen, dem Marktführer von Live-Übertragungen im Bereich von Pferdesport- und Zuchtveranstaltungen. Das über eine spezielle KI gesteuerte Staige-Kamerasystem, welches für den Pferdesport entsprechend optimiert wurde, wird hierbei automatisiert u.a. Dressur- und Springreitturniere aufnehmen und Reitsportfans ermöglichen, diese live oder über Aufzeichnung remote zu verfolgen. Teil des Vertrags ist auch eine Mindestabnahmemenge über 100 Kamerasysteme, die innerhalb des nächsten Jahres zu einem Umsatz im einstelligen Millionen-Bereich führen dürfte. Wir glauben, dass unser Kamerasystem ClipMyHorse.tv bei seinen Wachstumsplänen u.a. auch im amerikanischen Markt unterstützen wird; darüber hinaus sehen wir die potenzielle weitere Zusammenarbeit bei der Entwicklung im Bereich der Trainingsaufzeichnung und deren analytischer Auswertung als spannend an.

- Neben den genannten zwei großen Partnerschaften konnten weitere interessante Verträge geschlossen werden, die potenziell in den nächsten Jahren zu weiterem Wachstum beitragen werden:
 - Ein Vertrag wurde mit Scoutium, einer in Istanbul ansässigen digitalen Fußball-Monitoring-Plattform, geschlossen. Das Angebot von Scoutium fokussiert sich auf detaillierte und individuelle Scouting-Berichte für (Profi-)Fußballvereine und Jugendakademien in Europa und den USA. Scoutiums Monitoring-Plattform ermöglicht es, junge Talente zu entdecken und zu vermitteln, indem sie die Fußballtalentbewertungen ihrer Nutzer an die Vereine liefert. Im Testcase mit Besiktas Istanbul und dem FC Dordrecht sind bereits zwei namhafte Vereine Teil dieser neuen Kooperation, bei der durch das Kamerasystem die Bilder aufgenommen werden, die eine Analyse, Verwertung im Training oder das Teilen über verschiedene Kanäle überhaupt erst ermöglicht.
 - Mit CA Osasuna, einem angesehenen und ehrgeizigen Verein aus der prestigeträchtigen LaLiga, vereinbarten wir die Lieferung von vier Staige Kamerasystemen, um mittels dieser Partnerschaft unsere Präsenz auf dem spanischen Markt zu erhöhen, zur Entwicklung der Jugendakademie von Osasuna beizutragen und ebenso deren Live-Streaming-Möglichkeiten zu verbessern. Darüber hinaus wollen wir durch den guten Ruf von Osasuna auch die spanischen Vereine an der Basis erreichen.
 - Mit einem etablierten Partner im Bereich des Scouting wird gerade an der Realisierung einer Unterstützung von Projekten in Brasilien gearbeitet, bei denen Staige neben seinen Kamerasystemen auch als technischer Entwicklungspartner fungiert.

Insgesamt kann die Umsatzplanung der kommenden Jahre durch die in den neuen Verträgen kontrahierten Umsätze ausreichend hinterlegt werden. Die Kooperationen an sich sind ein guter Beleg für die erfolgreiche Positionierung von Staige als Technologie-Provider und Entwicklungspartner von internationalen Kunden im Feldsport-Bereich.

Neben der positiven Entwicklung bei internationalen Partnerschaften, wurden auch in den bestehenden Märkten in DACH die Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität sowie Marktdurchdringung umgesetzt. Hier wirkte erstmals ein Mix aus neuer Preispolitik sowie effektiverem Ressourceneinsatz positiv auf die Ergebnisse. Die Erfahrungen der letzten Jahre bildeten die Basis u.a. für eine Reduktion der Mitarbeiteranzahl im nationalen Vertrieb.

Wie die Zusammenfassung der GuV-Kennzahlen aus dem ersten Halbjahr in der Tabelle unten zeigt, konnte sowohl der Umsatz mit Kunden gesteigert, als auch die Kosten in allen Positionen gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Dies führte bereits im ersten Halbjahr 2024 zu einer deutlichen Reduzierung der Verluste des Vorjahres. Für die Umsatzsteigerung sind erste Lieferungen aus den neuen Kooperationsverträgen verantwortlich, so dass im Ergebnis auch das Fehlen von Sale & Lease-Back Verkäufen von produzierten Kameras kompensiert werden konnte. Die reduzierten Kosten resultierten zum einen aus den Ende 2023 erfolgten Personalmaßnahmen, als auch der Tatsache, dass basierend auf vorhandenem Lagerbestand keine Kameras produziert werden mussten.

Staige Konzern Kennzahlen GuV Vergleichsrechnung mit Einzelabschluss Staige GmbH 1. Halbjahr 2024 vs. 2023	Staige Konzern konsolidiert 01-06/2024 ¹⁾	Einzel- abschluss Staige GmbH 01-06/2023
in Mio. Euro	HJ1 2024	HJ1 2023
Gesamtumsatz (konsolidiert)	1,1	1,5
<i>davon Umsatz mit Kunden (konsolidiert)</i>	<i>1,1</i>	<i>0,8</i>
<i>davon Umsatz Sale&Lease-Back Kameras ²⁾</i>	<i>0,0</i>	<i>0,6</i>
Materialaufwand	0,1	0,4
Personalaufwand	1,2	1,5
Aufwand Lease-Back Kamerasysteme ²⁾	0,7	0,8
Sonstiger Aufwand	0,8	1,1
EBITDA	-1,7	-2,4

¹⁾ Staige Konzern erst mit August 2023 etabliert, daher Vorjahresvergleich nur mit Staige GmbH

²⁾ Staige verkauft zur Finanzierung der Produktion produzierte Kamerasysteme an eine Leasinggesellschaft und mietet diese Systeme über einen Zeitraum von 3 Jahren zurück

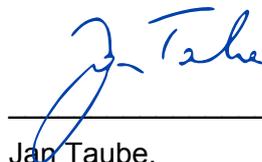
Als Folge aus den oben genannten Entwicklungen des ersten Geschäftshalbjahres bestätigt Staige seinen Ausblick auf das Geschäftsjahr: Einen Gesamtumsatz in der Größenordnung von ca. 4,0 bis 4,4 Mio. Euro und ein deutlich verbessertes EBITDA in der Spanne von minus 2,1 bis minus 2,5 Mio. Euro. Dies scheint vor dem Hintergrund von erwarteten Umsätzen aus den neuen internationalen Partnerschaften und einem gewissen Umsatzwachstum im Heimatmarkt realistisch.

Um den für dieses Jahr folglich geplanten Liquiditätsbedarf zu decken, wurde neben einem weiteren Gesellschafter-Darlehen in Höhe von 0,9 Mio. Euro im April eine Barkapitalerhöhung durchgeführt, bei der vor allem Bestandsaktionäre neue Aktien im Wert von ca. 1,2 Mio. Euro zeichneten. Um das weitere Wachstum bis zum geplanten Break-even, der innerhalb des

Jahres 2026 geplant wird, zu finanzieren, wird Ende September eine weitere Kapitalerhöhung durchgeführt, bei der bis zu 2,7 Mio. Euro Erlöst werden sollen.

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei unseren geschätzten Vereinen und Partnern für die Treue und Zusammenarbeit bedanken. Unseren Aktionärinnen und Aktionären und insbesondere unserem Aufsichtsrat danke ich für erneut großartige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,



Jan Taube,

Vorstand Staige One AG

II. Konzernhalbjahresabschluss der Staige One AG – 1. Halbjahr 2024

a) Erläuterung Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Geschäftshalbjahr 2024 bestand der Konzern erstmals durchgehend aus der Staige One AG als Konzernträger, sowie der operativen Tochtergesellschaft Staige GmbH. Im Vorjahr bestand im Zeitraum bis Juni 2023 noch ausschließlich die Staige GmbH als Einzelgesellschaft, deren Kennzahlen in der Übersicht unten als Vergleichszahl für das Vorjahr herangezogen werden.

Staige Konzern Kennzahlen GuV Vergleichsrechnung mit Einzelabschluss Staige GmbH 1. Halbjahr 2024 vs. 2023	Staige Konzern konsolidiert 01-06/2024 ¹⁾	Einzel- abschluss Staige GmbH 01-06/2023
in Mio. Euro	HJ1 2024	HJ1 2023
Gesamtumsatz (konsolidiert)	1,1	1,5
<i>davon Umsatz mit Kunden (konsolidiert)</i>	<i>1,1</i>	<i>0,8</i>
<i>davon Umsatz Sale&Lease-Back Kameras ²⁾</i>	<i>0,0</i>	<i>0,6</i>
Materialaufwand	0,1	0,4
Personalaufwand	1,2	1,5
Aufwand Lease-Back Kamerasysteme ²⁾	0,7	0,8
Sonstiger Aufwand	0,8	1,1
EBITDA	-1,7	-2,4
Abschreibungen	0,3	0,0
EBIT	-2,0	-2,4
Zinsen	0,1	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag/ Latente Steuern	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-2,1	-2,4

¹⁾ Staige Konzern erst mit August 2023 etabliert, daher Vorjahresvergleich nur mit Staige GmbH

²⁾ Staige verkauft zur Finanzierung der Produktion produzierte Kamerasysteme an eine Leasinggesellschaft und mietet diese Systeme über einen Zeitraum von 3 Jahren zurück

Zusätzlich zu den Erläuterungen der GuV-Kennzahlen im Bericht des Vorstands soll hier darauf hingewiesen werden, dass der im Rahmen der erstmaligen Kapitalkonsolidierung entstandene Unterschiedsbetrag als Firmenwert aktiviert und im ersten Halbjahr planmäßig um ca. 0,3 Mio. Euro abgeschrieben wurde.

b) Bilanz zum 30. Juni 2024

Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)

Konzernbilanz zum 30. Juni 2024

Aktiva

	30.06.2024	31.12.2023
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.892,99	53.242,18
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.772.219,84	5.034.910,84
	4.813.112,83	5.088.153,02
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	46.860,02	27.935,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.860,11	94.318,00
	132.720,13	122.253,00
	4.945.832,96	5.210.406,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.668,85	110.097,20
2. Geleistete Anzahlungen	6.333,21	0,00
	111.002,06	110.097,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	701.136,12	233.527,04
2. Sonstige Vermögensgegenstände	352.554,30	225.033,66
	1.053.690,42	458.560,70
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	174.255,78	261.694,51
	1.338.948,26	830.352,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.718,97	28.672,34
D. Aktive latente Steuern	1.000.000,00	1.000.000,00
	7.312.500,19	7.069.430,77

Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)

Konzernbilanz zum 30. Juni 2024

Passiva

	30.06.2024	31.12.2023
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
- Stammaktien	5.582.945,98	4.962.485,00
Bedingtes Kapital € 471.923,00		
II. Kapitalrücklage		
Stand 01.01.	1.976.496,44	
Einstellungen	620.310,00	
Stand 30.06./01.01.	2.596.806,44	1.976.496,44
III. Bilanzverlust	-5.203.813,16	-3.145.002,45
	2.975.939,26	3.793.978,99
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	0,00
C. Rückstellungen		
- sonstige Rückstellungen	373.737,00	341.130,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	710.711,96	544.402,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628.356,22	781.157,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.905.252,98	995.593,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	79.462,01	59.355,73
- davon aus Steuern: € 46.612,55 (31.12.2023: € 34.635,63)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1961,32 (31.12.2023: € 2.897,76)		
	3.323.783,17	2.380.508,40
E. Rechnungsabgrenzungsposten	639.040,76	553.813,38
	7.312.500,19	7.069.430,77

c) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Januar – Juni 2024

Staige One AG, Essen
(vormals: SPAC ONE AG, München)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

		01.01.2024 -30.06.2024
	€	€
1. Umsatzerlöse		1.143.948,07
2. Sonstige betriebliche Erträge		33.777,46
		1.177.725,53
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-73.406,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.755,85
		-77.162,13
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		-999.952,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-194.215,75
		-1.194.168,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und Sachanlagen		-301.270,90
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.588.341,39
		-1.983.217,34
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-74.926,37
		-2.058.143,71
8. Ergebnis nach Steuern		-2.058.143,71
9. Sonstige Steuern		-667,00
		-2.058.810,71
10. Konzernjahresfehlbetrag		-2.058.810,71
11. Verlustvortrag		-3.145.002,45
		-5.203.813,16
12. Bilanzverlust		

d) Anhang**Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)****1. Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde entsprechend den deutschen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt, zeitweise werden verkürzte Angaben gemacht. Eine Prüfung oder prüferische Durchsicht dieser Zwischenberichterstattung durch einen Wirtschaftsprüfer ist nicht erfolgt.

Der Konzernhalbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Staige One AG (vormals: SPAC ONE AG)
Firmensitz laut Registergericht:	München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRB 265570

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernhalbjahresabschluss wurden alle inländischen Tochterunternehmen einbezogen.

Neben der Staige One AG wurde die folgende Gesellschaft im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

Name des Unternehmens	Sitz	Handelsregistereintrag	Anteil am Kapital
Staige GmbH	Essen	Amtsgericht Essen/ HRB 27976	100,00%

4. Konsolidierungsgrundsätze

Der in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogene Halbjahresabschluss des inländischen Tochterunternehmens der Staige GmbH wurde entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einheitlich nach den bei der Staige One AG geltenden Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Der Konzernhalbjahresabschluss wurde auf den Abschlussstichtag des Mutterunternehmens (30. Juni 2024) erstellt.

4.1 Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung wird gemäß § 301 Abs.1 HGB sowie unter Beachtung des DRS 23 nach der Neubewertungsmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem auf diesen Anteil entfallenden Betrag des Eigenkapitals des Tochterunternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der erstmaligen Konsolidierung durchgeführt.

4.2 Zeitpunkt der Erstkonsolidierung

Zeitpunkt der Verrechnung des konsolidierungspflichtigen Eigenkapitals i.S.d. § 301 Abs. 2 HGB ist grundsätzlich der Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Tochterunternehmen in den Konzernabschluss.

Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Staige GmbH ist gemäß § 301 Abs. 2 HGB der Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen wurde. Dieser Zeitpunkt ist der 25. Juli 2023. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde die Konzernöffnungsbilanz auf Basis der Wertverhältnisse vom 1. August 2023 aufgestellt.

4.3 Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung

Der im Rahmen der erstmaligen Kapitalkonsolidierung entstandene aktive Unterschiedsbetrag in Höhe von Euro 5.253.820,01 wurde im Vorjahr als Geschäfts- oder Firmenwert unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre.

6. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der nachfolgend aufgeführten voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	3 bis 14 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 14 Jahre

Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag vorgenommen.

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu Euro 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung in vollem Umfang abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Die Ermittlung der Anschaffungskosten der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte auf Basis von § 255 Abs. 1 Satz 1 HGB. Die Folgebewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte gemäß der Bewertungsvereinfachungsregelung nach § 256 HGB (Anwendung der Fifo-Methode).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert bewertet. Den Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Die Kassenbestände und die Bankguthaben wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern wurden auf bestehende körperschaft- und gewerbsteuerliche Verlustvorträge gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Die Bewertung erfolgte mit dem jeweiligen Steuersatz, der sich voraussichtlich im Verrechnungszeitpunkt ergeben wird.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 2 HGB Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

7. Erläuterung zur Konzernbilanz

7.1 Geschäfts- oder Firmenwert

Der durch die Kapitalkonsolidierung entstandene Geschäfts- oder Firmenwert wurde planmäßig für den Zeitraum von Januar bis Juni 2024 anteilig mit Euro 262.691,00 über die Dauer von 10 Jahren linear abgeschrieben.

7.2 Gesellschafter-Darlehen

Per Ende Februar 2024 hat die adesso SE, als größter Aktionär der Staige One AG, der Staige GmbH ein weiteres Darlehen in Höhe von Euro 850.000,00 gewährt.

7.3 Latente Steuern

Zum 30.06.2024 wurde keine Neubewertung der latenten Steuern vorgenommen, da zum Halbjahr keine neue Planrechnung für die Verrechnung von zukünftigen Verlusten erstellt wurde. Eine Beibehaltung der Bewertung vom 31.12.2023 zum 30.06.2024 erscheint plausibel.

7.4 Angaben zum Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist eingeteilt in 5.582.795 auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von Euro 1,00 je Aktie.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. August 2023 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 6. August 2028 um bis zu Euro

2.359.617,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 2.359.617 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen. Im Rahmen der vorstehenden Ermächtigung wurden mit Eintragung ins Handelsregister der Gesellschaft vom 25. April 2024 durch Beschluss der Organe der Gesellschaft 620.310 neue Aktien im Rahmen einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht ausgegeben; die Kapitalerhöhung war insgesamt überzeichnet, es wurde daher eine Zuteilung vorgenommen. Bei einem Ausgabekurs von Euro 2,00 pro Aktie wurden insgesamt Euro 1.240.620,00 Erlöst. Das Genehmigte Kapital beträgt seitdem noch Euro 1.739.307,00 oder 1.739.307 Aktien.

Im Rahmen eines Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramms wurden fast allen Arbeitnehmern des Staige Konzerns zum 30. Juni 2024 insgesamt 135.850 Optionen auf die Ausgabe von Aktien der Gesellschaft im Rahmen des bedingten Kapitals ausgegeben. Die Bedingungen der Optionsausübung wurden durch Beschluss der Organe der Gesellschaft im Sinne der durch die Hauptversammlung der Gesellschaft bestehenden Ermächtigung festgelegt (bedingtes Kapital 2023/1 in Höhe von bis zu Euro 471.923,00; Beschluss der Hauptversammlung vom 6. September 2023); u.a. berechtigt eine Option nach Ablauf der vierjährigen Wartezeit – ab Ausgabetag – innerhalb eines Jahres zum Kauf von 1 Aktie zum festgelegten Ausgabekurs sofern der Aktienkurs zu dem Zeitpunkt 30 % über dem Ausgabekurs liegt. Für die ab 1. Januar 2024 begebenen Optionen ermittelt sich der Ausübungspreis nach dem volumengewichteten 3-Monats-Durchschnittskurs der Aktie an der Börse Düsseldorf, oder, sofern die Aktien im Xetra-Handel einbezogen werden, dem volumengewichteten 3-Monats-Durchschnittskurs der Aktie im Xetra-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse am Tag vor dem Ausgabezeitraum. Insgesamt sind damit bisher 350.850 Optionen ausgegeben worden.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. August 2023 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben (Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile). Die Ermächtigung gilt bis zum 6. August 2028. Von der vorstehenden Ermächtigung wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

8. Sonstige Angaben

8.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftshalbjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftshalbjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 60. Davon waren 12 gewerbliche Arbeitnehmer und 48 Angestellte.

8.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Nach dem Schluss des 1. Geschäftshalbjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Staige Konzern eingetreten.

III. Abschluss 1. Geschäftshalbjahr 2024 Staige One AG

a) Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		7.497.522,00	0,00
Summe Anlagevermögen		<u>7.497.522,00</u>	<u>0,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	309.911,86		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>188.663,69</u>		<u>547,96</u>
		498.575,55	547,96
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		80.879,86	194.344,38
Summe Umlaufvermögen		<u>579.455,41</u>	<u>194.892,34</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.555,68	3.380,00
		<u>8.084.533,09</u>	<u>198.272,34</u>

Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)
Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.582.945,98	250.000,00
II. Kapitalrücklage		2.596.806,44	6.946,32
III. Verlustvortrag			58.459,83
IV. Jahresfehlbetrag			7.686,11
V. Bilanzverlust		354.516,01	
- davon Verlustvortrag EUR 272.332,90 (EUR 0,00)			
Summe Eigenkapital		7.825.236,41	190.800,38
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		35.483,00	4.040,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.602,18		3.431,96
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 46.602,18 (EUR 3.431,96)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	170.038,06		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 170.038,06 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	7.173,44		0,00
- davon aus Steuern EUR 6.192,78 (EUR 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 980,66 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.173,44 (EUR 0,00)			
		223.813,68	3.431,96
		8.084.533,09	198.272,34

b) Gewinn- und Verlustrechnung

Staige One AG, München
(vormals: SPAC ONE AG, München)

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		114.000,00	0,00
2. Gesamtleistung		<u>114.000,00</u>	<u>0,00</u>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		416,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.510,20</u>		<u>0,00</u>
		1.510,20	416,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	69.755,74		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.203,96</u>		<u>0,00</u>
		73.959,70	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00		120,00
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>123.733,61</u>		<u>7.982,11</u>
		123.733,61	8.102,11
6. Ergebnis nach Steuern		<u>82.183,11-</u>	<u>7.686,11-</u>
7. Jahresfehlbetrag		<u>82.183,11</u>	<u>7.686,11</u>
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		272.332,90	
9. Bilanzverlust		<u><u>354.516,01</u></u>	

c) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die nach § 264 Abs. 1a HGB erforderlichen Angaben zur Identifikation des Unternehmens erläutern wir wie folgt:

Firma:	Staige One AG
Sitz:	München
Registergericht/ HR Nummer:	München / HRB 265570

IV. Nachrichtlich: Abschluss 1. Geschäftshalbjahr 2024 Staige GmbH

a) Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

Staige GmbH, Essen
Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		40.892,99	65.607,25
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	46.860,02		31.785,01
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>85.860,11</u>		<u>115.899,67</u>
		132.720,13	147.684,68
Summe Anlagevermögen		<u>173.613,12</u>	<u>213.291,93</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.668,85		318.994,40
2. geleistete Anzahlungen	<u>6.333,21</u>		<u>30.000,00</u>
		111.002,06	348.994,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	701.136,12		320.880,78
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>333.883,67</u>		<u>310.062,27</u>
		1.035.019,79	630.943,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		93.375,92	372.335,47
Summe Umlaufvermögen		<u>1.239.397,77</u>	<u>1.352.272,92</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20.163,29	0,00
D. Aktive latente Steuern		1.000.000,00	2.539.987,05
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.124.039,99	0,00
		<u>4.557.214,17</u>	<u>4.105.551,90</u>

Staige GmbH, Essen
Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		893.847,00	569.314,00
II. Kapitalrücklage		18.735.093,54	16.835.093,54
III. Verlustvortrag			13.016.570,46
IV. Jahresfehlbetrag			2.427.427,95
V. Bilanzverlust		21.752.980,53	
- davon Verlustvortrag EUR 20.038.998,93 (EUR 0,00)			
nicht gedeckter Fehlbetrag		2.124.039,99	0,00
Summe Eigenkapital		0,00	1.960.409,13
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		338.254,00	165.480,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	710.711,96		31.172,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	581.754,04		580.858,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.905.252,98		950.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	311.984,65		0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	70.215,78		93.980,21
- davon aus Steuern EUR 40.419,77 (EUR 33.583,73)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 980,66 (EUR 8.780,65)			
		3.579.919,41	1.656.011,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten		639.040,76	323.651,30
		4.557.214,17	4.105.551,90

b) Gewinn- und Verlustrechnung

Staige GmbH, Essen
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.151.886,07	1.455.245,90
2. Gesamtleistung		1.151.886,07	1.455.245,90
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		32.267,26	55.228,22
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 986,17)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.406,28		402.028,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.755,85</u>		<u>205.836,35</u>
		77.162,13	607.864,67
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	930.196,96		1.273.049,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	190.011,79		276.011,07
- davon für Altersversorgung EUR 2.828,06 (EUR 1.140,65)			
		<u>1.120.208,75</u>	<u>1.549.060,24</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		38.579,90	36.119,30
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	67.262,37		22.802,95
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.124,19		8.894,95
c) Reparaturen und Instandhaltungen	310,00		2.332,30
d) Fahrzeugkosten	52.386,42		84.435,61
e) Werbe- und Reisekosten	8.669,56		20.462,69
f) Kosten der Warenabgabe	12.550,02		216,82
g) verschiedene betriebliche Kosten	1.432.297,14		1.558.177,80
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>7.991,08</u>		<u>46.220,24</u>
		1.586.590,78	1.743.543,36
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		142,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		75.068,37	0,00
10. Ergebnis nach Steuern		1.713.314,60-	2.426.113,45-
11. sonstige Steuern		667,00	1.314,50
12. Jahresfehlbetrag		1.713.981,60	2.427.427,95
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		20.038.998,93	
14. Bilanzverlust		<u>21.752.980,53</u>	